Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-FAM Profilmodul: Forschungs- und Anwendungsmodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/322928543

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-FAM Profilmodul: Forschungs- und Anwendungsmodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jana Häussler

Prof. Dr. Claudia Riemer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist der Erwerb von forschungsmethodologischen Grundlagen sowie Fähigkeiten in der Anwendung fachwissenschaftlicher Kenntnisse in Lehre und Forschung. Auf der einen Seite lernen die Studierenden (auch in Vorbereitung der Masterarbeit), wie Forschungsprojekte methodisch und organisatorisch zu gestalten sind. Auf der anderen Seite erproben sie ihr erworbenes fachwissenschaftliches Wissen auch hinsichtlich seiner prozeduralen und deklarativen Anteile in der Lehre mit StudienkollegInnen. Hier sollen sie Verfahren der Wissensvermittlung erproben und u.a. auch Erfahrungen mit dem Konzept des "Lernen durch Lehren" sammeln.

Lehrinhalte

Empirische Forschungsmethoden: In diesem Seminar werden forschungsmethodologische Ansätze und Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse in der empirischen Fremdsprachenforschung behandelt und dabei Kompetenzen entwickelt, die für die kritische Rezeption von empirischen Studien und zur Durchführung eigener Untersuchungen erforderlich sind. Dabei werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden behandelt.
Projektseminar mit Forschungspraktikum: In Projektseminaren mit wechselnden Themen (Dabei kann es sich auch um Vertiefungen von Themen aus den anderen Profilmodulen handeln.) werden Möglichkeiten der empirischen Erforschung erprobt, indem Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse in betreuter Gruppenarbeit entwickelt, angewendet und kritisch bewertet werden. Je nach thematischer Ausrichtung des Projektseminars kann eine Fokussierung auf Datenerhebung, -aufbereitung und/oder -auswertung vorgenommen werden.

Mentoring-Praktikum: Studierende des Mentoring-Praktikums erproben ihre bis dahin entwickelten fachwissenschaftlichen Kompetenzen, indem sie Übungen zur Vorlesung im Basismodul ‚DaF/DaZ: Theorien und Modelle' oder in anderen ausgewählten Lehrveranstaltungen durchführen. Sie sollen dabei im Team zur Arbeit in Kleingruppen anleiten und die Studierenden bei der Bearbeitung von Aufgaben unterstützen. In Absprache mit den Lehrenden der Lehrveranstaltungen und in Kooperation mit anderen Praktikanten entwickeln sie selbst Seminarmaterialien, die sie erproben und anschließend gemeinsam evaluieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, die Module der Fachlichen Basis vor Beginn der Profilphase abgeschlossen zu haben.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Seminar "Empirische Forschungsmethoden" wird nur im Sommersemester angeboten und sollte vor Durchführung des Projektseminars (mit Forschungspraktikum) besucht werden. Das Projekt-Seminar und das Mentoring-Praktikum können im Winter- und Sommersemester absolviert werden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Empirische Forschungsmethoden	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Mentoring-Praktikum *Das Mentoringpraktikum wird in der Vorlesung im Basismodul "DaF/DaZ: Theorien und Modelle" oder nach Absprache in vergleichbaren Veranstaltungen durchführt.*	Praktikum	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Projektseminar mit Forschungspraktikum	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Empirische Forschungsmethoden (Seminar)** *Erwartet wird die Erbringung von Aufgaben zur Einübung und Reflexion empirischer Forschungsmethoden. Diese können beispielsweise sein: Übungsaufgaben zur Datenanalyse, zur kritischen Lektüre empirischer Studien, Kurzbibliographien, Anfertigung von Protokollen zu Gruppenarbeiten. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Mentoring-Praktikum (Praktikum)** *4-7-seitige Dokumentation der Mentoring-Tätigkeit, die eine kritische Reflexion der Rahmenbedingungen, der eigenen Lehr- und Betreuungsaktivitäten sowie Vorschläge für eine Weiterentwicklung des Mentorings beinhaltet.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Projektseminar mit Forschungspraktikum (Seminar)** *Medial unterstützte Präsentation eines in Gruppenarbeit durchgeführten Forschungsprojekts mit anschließender Diskussion. In dieser Präsentation sollen das entwickelte Forschungsdesign vorgestellt, die forschungsmethodologischen Entscheidungen begründet und erzielte Ergebnisse dargestellt werden.* *Inhalt, Form und Verständlichkeit der Präsentation sowie Qualität des Forschungsansatzes und der Grad der Reflexion werden bewertet. Die individuelle Leistung der Teilnehmer muss sowohl in der Präsentation als auch in der anschließenden Diskussion sichtbar werden.* *Die individuelle Leistung der Teilnehmer*innen wird anhand einer schriftlichen Ausarbeitung zur Reflexion des individuellen Beitrags am Forschungsprojekt nachgewiesen. Diese Ausarbeitung (9.000-12.000 Zeichen mit Leerzeichen) ist spätestens 4 Wochen nach der Präsentation bei dem/der Prüfer*in einzureichen.* *Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.*	Referat mit Ausarbeitung	1	180h	6

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen